# Anerkennung „im Mosaik der Weltkunst“

## Malerin Gloria Mai beim „World-Festival of Art on Paper“ im slowenischen Bled vertreten

csr. FLÖRSHEIM-DALSHEIM – Noch bis zum 22. Dezember läuft in der slowenischen Stadt Bled das zweite „World-Festival of Art on Paper“. Zu der weltweiten Ausstellung unter dem Motto „Kunst auf Papier“ hatten Künstler aus 75 Ländern ihren Beitrag abgegeben. Angeschrieben wurde auch die Flörsheim-Dalsheimerin Gloria Mai, die in Slowenien mit ihrer „Aufzeichnung vom 21.2.2000“, einer Mischtechnik auf Papier, vertreten ist.

„Ich bin dankbar, dass mein Beitrag im Mosaik der Weltkunst seine Anerkennung fand“, sagt die gebürtige Stuttgarterin, die es über eine Zwischenstation in Mannheim in den Wonnegau verschlagen hat. Zwar gab's für das in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführte „Festival“ auch eine internationale Ausschreibung, auf dem alten Bauernhof in Flörsheim-Dalsheim, in dem die 60-Jährige vor acht Jahren unter anderem eine Mal- und Zeichenschule ins Leben rief, flatterte bei Gloria Mai im Frühjahr aber eine persönliche Einladung ein. „Manchmal möchte ich wissen, wie es dazu kommt, dass ich um einen Beitrag gebeten werde“, so die Flörsheim-Dalsheimerin, die sich regelmäßig über derartige Einladungen freuen darf. Internationale Anerkennung macht's möglich: Immerhin war Gloria Mai mit ihren Werken bereits bei Ausstellungen zwischen dem amerikanischen Pasadena und Bangkok in Thailand vertreten, Arbeiten der Flörsheim-Dalsheimerin finden sich im öffentlichen Besitz beispielsweise in der Staatsgalerie in Stuttgart sowie im Maison Heinrich Heine in Paris. Dazu wurde die Malerin und Graphikerin auch mit dem Preis der Stadt Salzburg für figurale Malerei (1975) oder dem Europapreis der Stadt Ostende (1980) ausgezeichnet.

Für das „World-Festival“ in Slowenien durchforstete Gloria Mai ihr heimisches Atelier. „Ich habe nach Arbeiten auf Papier gesucht“, reichte sie drei Bilder in Form von Fotographien ein, die „Aufzeichnung vom 21.2.2000“ ist nun im slowenischen Bred zu sehen.

Der Einladung, persönlich der Eröffnung der Ausstellung beizuwohnen, konnte Gloria Mai nicht nachkommen. „Es wäre sehr interessant gewesen“, fiel die Absage der Künstlerin nicht gerade leicht, standen doch auch einige Diskussionsrunden auf dem Programm, in denen Perspektiven ihrer Kunstform erörtert wurden. Mai: „Es ging aber nicht.“

@ **Alle Beiträge zum 2. World-Festival of Art on Paper finden sich unter http://www.wf-a.si.**